



# Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich  
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 42  
08.12.2019  
2. Adventssonntag A

## Bibelwort

Lesung aus dem Buch Jesaja 11, 1-10

An jenem Tag wächst aus dem Baumstumpf Isais ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. Er erfüllt ihn mit dem Geist der Gottesfurcht. Er richtet nicht nach dem Augenschein, und nicht nur nach dem Hörensagen entscheidet er, sondern er richtet die Hilflosen gerecht und entscheidet für die Armen des Landes, wie es recht ist. Er schlägt den Gewalttätigen mit dem Stock seines Wortes und tötet den Schuldigen mit dem Hauch seines Mundes. Gerechtigkeit ist der Gürtel um seine Hüften, Treue der Gürtel um seinen Leib. Dann wohnt der Wolf beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Knabe kann sie hüten. Kuh und Bärin freunden sich an, ihre Jungen liegen beieinander. Der Löwe frisst Stroh wie das Rind. Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter, das Kind streckt seine Hand in die Höhle der Schlange. Man tut nichts Böses mehr und begeht kein Verbrechen auf meinem ganzen heiligen Berg; denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des Herrn, so wie das Meer mit Wasser gefüllt ist. An jenem Tag wird es der Spross aus der Wurzel Isais sein, der dasteht als Zeichen für die Nationen; die Völker suchen ihn auf; sein Wohnsitz ist prächtig.

## Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Weil der eigentliche Festtag dieses Hochfestes der zweite Adventssonntag ist, wird das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria auf den Montag, 9.12. verschoben.

Wir laden am Montag, 9.12. herzlich ein zur Feier der Hl. Messe um 18 Uhr in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt.

## Besondere Gottesdienste im Advent

Herzlich laden wir zu den Adventsgottesdiensten in unseren Kirchen ein:

**Rorate-Messen** an jedem Mittwoch, 6 Uhr in der Kirche St. Johann Baptist; anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück im Johanneshaus.

**Komplet** - das Abendgebet der Kirche: jeden Samstag im Anschluss an die Vorabendmessen

## Katholisches Familienzentrum

Vor gut sechs Jahren, erhielten wir in unserem Seelsorgebereich die Anerkennung zum Kath. Familienzentrum. Um die Qualifizierung zu erhalten, haben die Leiterinnen unserer Kitas, damals ein umfassendes Konzept erarbeitet. Gemeinsam bilden

unsere vier Kitas das kath. Familienzentrum, einen Knotenpunkt in einem Netzwerk, das Kinder individuell fördert und Familien umfassend berät und unterstützt. In diesem Jahr, wurden wir zu einem Evaluationsgespräch aufgefordert, d.h. zu einer sach- und fachgerechten Untersuchung der geleisteten Umsetzung des Konzeptes, verbunden mit dem Ausblick auf Weiterentwicklung.

Dank des Einsatzes unserer Kita Leiterinnen und engagierter Gemeindemitglieder, ist es gelungen eine weitere Anerkennung zum Familienzentrum zu erhalten.

Diese Anerkennung des Erzbistums soll in einem besonderen Rahmen überreicht werden. Wir haben den zweiten Adventssonntag gewählt und laden dazu besonders auch die Familien unserer vier Kitas in die Kirche St. Marien ein, die an diesem Tag ihr Patrozinium feiert (08.12. / 11 Uhr), das wir mit einem Familiengottesdienst feiern wollen.

## Adventsnachmittag

Unser Adventsnachmittag wird am 15.12.2019 im Pfarrheim St. Pius stattfinden. Sie sind alle herzlich eingeladen sich mit uns auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Wir beginnen um 14 Uhr und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

## St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag	18.00 Uhr	hl. Messe
Sonntag	11.00 Uhr	hl. Messe
	17.00 Uhr	hl. Messe in italienischer Sprache (1. + 3. Sonntag im Monat)
Dienstag	18.30 Uhr	hl. Messe
Donnerstag	09.00 Uhr	hl. Messe
Freitag	18.30 Uhr	hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag	17.00 - 17.40 Uhr
---------	-------------------

## St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Samstag	18.00 Uhr	hl. Messe (fällt bis auf weiteres aus)
Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe
	11.30 Uhr	hl. Messe für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch	14.30 Uhr	hl. Messe
Donnerstag	18.00 Uhr	hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag	09.00 - 09.15 Uhr
---------	-------------------

## St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe
Mittwoch	18.00 Uhr	hl. Messe
Freitag	18.00 Uhr	Hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag	09.00 - 09.15 Uhr
---------	-------------------

## St. Marien

Amselstr.

Samstag	18.00 Uhr	hl. Messe (fällt bis auf weiteres aus)
Sonntag	11.00 Uhr	hl. Messe
Dienstag	15.00 Uhr	hl. Messe *
Freitag	18.00 Uhr	hl. Messe

## St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag	17.00 Uhr	hl. Messe
Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Samstag	16.30 - 16.45 Uhr
---------	-------------------

\* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

## Neue Nachbarn in Wuppertal: Gesucht Winterbekleidung

Eine Familie aus Vohwinkel sucht Winterkleidung. Die Kinder sind im Alter von 3 Monaten bis 16 Jahre. Wenn Sie Kleidung abzugeben haben, melden Sie sich gerne bei Werner Schröder unter [schroeder-wuppertal@t-online.de](mailto:schroeder-wuppertal@t-online.de). Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## Wärmezauber

Ein Drittel aller Wuppertaler Kinder lebt an oder unter der Armutsgrenze. Gerade in der Weihnachtszeit ist dies besonders auffällig. Es fehlt nicht nur an schönen Geschenken, sondern vor allem auch an warmer Kleidung für die kalte Jahreszeit.

Nach dem großen Erfolg der Aktion „Wärmezauber“ im Jahr 2018 möchte sich das Bündnis, bestehend aus vision:teilen e.V./Chance! Wuppertal (Langerfeld), Offene Tür Raphaelo (Langerfeld) Offene Tür St. Joseph (Ronsdorf), Offene Tür St. Bonifatius (Varresbeck) und Katholische Jugendagentur Wuppertal gGmbH (Elberfeld), auch in diesem Jahr gegen Kinderarmut einsetzen.

Wenn Sie diese gute Aktion unterstützen wollen, können Sie eine Spende im Pastoralbüro abgeben oder per Überweisung auf das Konto der Aktion:

IBAN: DE93 3425 0000 0000 0056 29

BIC: SOLSDE33XXX

Stichwort: „Wärmezauber“

Wir danken Ihnen Herzlich für Ihren Unterstützung.

## Nur 10 Minuten!

Kommen Sie doch an den Adventsontagen einmal 10 Minuten vor Beginn der Heiligen Messe in unsere Kirche!

Es gibt so viele schöne Adventlieder, die wir gar nicht alle in der Heiligen Messe singen können - 10 Minuten haben wir Zeit, um uns singend auf die Begegnung mit Christus in der Heiligen Messe vorzubereiten.

## Eine Welt-Laden-Verkauf

Unser Eine Welt-Verkauf findet wieder am 14., sowie 15. Dezember in der Kirche St. Johann Baptist nach den Messen statt. Wir danken für Ihre Unterstützung.

## Hallo Kinder!

Herzlich seid ihr dazu eingeladen, euch mit dem Postboten Willi auf den Weg zu machen, über seine Erlebnisse zu sprechen, zu singen und bei Kakao und Plätzchen zu basteln und zu spielen. Die Termine sind:

Samstag, 14. Dezember von 10 bis 13 Uhr

im Berliner Plätzchen, Berliner Str. 173

Nähere Informationen gibt es bei Frau Naumann ([svenja-naumann@web.de](mailto:svenja-naumann@web.de)). Wir freuen uns auf euch!

## Die Sternsinger kommen

Zu Beginn des neuen Jahres sind die Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs. Mädchen und Jungen - mit Begleitpersonen aus den Gemeinden - kommen als die Heiligen Drei Könige zu Ihnen. Die Aktion Dreikönigssingen 2020 steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und Weltweit.“

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach alten Brauch den

Segensspruch an die Tür: Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus.

Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme.

Anmeldungen zur Besuch der Sternsinger liegen in unseren Kirchen aus - oder telefonisch unter 0202 660433

## Wir sind nicht Herren über euren Glauben, ...

Die erste Auflage des Buches „Wir sind nicht Herren über euren Glauben, sondern wir sind Mitarbeiter eurer Freude (2 Kor 1,24). Erinnerungen in Freude und Dankbarkeit mit Glaubens- und Lebenserfahrungen vom ehemaligen Pfarrer Günther Stein war ja sehr schnell vergriffen. Jetzt ist eine Neuauflage im Internet erschienen als Taschenbuch zu einem sehr günstigen Preis. Viele hatten noch nachgefragt. Jetzt können Sie es bei Amazon bestellen entweder unter Günther Stein oder unter ASIN: 1711699144. (Auch als E-Book erschienen im Kindle Shop)

## Ökumenischer Gesprächskreis

Wir laden wieder herzlich zum ökumenischen Gespräch am Rott ein: der nächste Abend ist der

- ⇒ Donnerstag, 12. Dezember von 15 bis 17 Uhr: Seniorennadventfeier in der Rotter Kirche
- ⇒ Freitag, 13. Dezember um 20 Uhr: Adventliche Andacht in der Rotter Kirche (**Achtung: Terminverschiebung vom 06.12.**)

## Wie kommen Ochs und Esel zum Jesuskind?

*Damals, als Jesus mit Maria auf dem Weg nach Bethlehem war, rief ein Engel heimlich alle Tiere zusammen: „Stellt euch vor, das Jesuskind kommt in einem Stall auf die Welt, da braucht es unsere Hilfe!“ Gleich als erster meldete sich natürlich der Löwe: „Nur ein König wie ich ist würdig, dem Herrn der Welt zu dienen“, brüllte er laut, „ich werde jeden zerreißen, der dem Jesuskind zu nahe kommt!“ „Hm, du bist mir zu grimmig“, sagte der Engel. Darauf schlich der schlaue Fuchs näher. Mit unschuldiger Miene versprach er: „Ich werde sie gut versorgen. Für das Kind Gottes besorge ich den süßesten Honig und für die Mutter stehle ich jeden Morgen ein fettes Huhn!“ „Nein, du bist mir zu verschlagen“, sagte der Engel. Da stetzte der Pfau nach vorne, entfaltete sein Rad mit glänzendem Gefieder. „Ich werde den armseligen Schafstall köstlicher schmücken als Salomon seinen Tempel!“ „Nein, du bist mir zu eitel“, sagte der Engel. Dann kamen noch viele und priesen ihre ganz besonderen Künste an. Der Engel schüttelte verzweifelt den Kopf. Zuletzt blickte er noch einmal suchend um sich und sah Ochs und Esel draußen auf dem Felde bei der Arbeit. Der Engel rief sie herbei und fragte: „Was habt ihr anzubieten?“ Ochs und Esel sahen sich an, überlegten, grübelten, holten tief Luft und antworten wie aus einem Mund: „Nichts!“ Der Esel klappte traurig die Ohren herunter und entschuldigte sich: „Wir haben nichts gelernt außer Demut und Geduld.“ Der Ochs nickte und schlug entschuldigend vor: „Aber vielleicht könnten wir dann und wann mit unseren Schwänzen die Fliegen verscheuchen!“ Da grinste der Engel und rief: „Ihr seid die richtigen, ihr passt zum Jesuskind!“*

Zu wem wollen wir passen? Die Adventszeit ist eine besinnliche Zeit, - Zeit, um nachzudenken, wohin wir passen ... und womit wir Gott und damit der Welt dienen können.